

## **BESTFIGHTER WORLD CUP - WAKO RIMINI (ITALIA) 2.6. - 5.6.2011**

Auch dieses Jahr rief der Worldcup in Italien wieder 41 Nationen mit 1900 Starts in das schöne italienische Rimini. Der Fremdenverkehrsort war auch heuer wieder das Kickbox- Highlight des Jahres. Es wurden alle Kategorien gekämpft und die Zuschauer bekamen die Weltelite zu Gesicht. Spannende Teamfights eröffneten am Freitag die Bewerbe und die Leichtkontaktler schlossen diese am Sonntagabend ab.

Rimini zog auch die Bregenzer Kickboxer seit letztes Jahr in ihren Bann, als sie erstmals 4 Medaillen nach Hause bringen konnten. Heuer war es ein starkes Team, von 18 Personen, die gemeinsam mit einem Harder und einem Münchner Sportler in die Kämpfe gingen.

Beim Auftakt in den Teamfights konnten sich die Bregenzer Kinder im Team auf den sehr guten 3 Rang vor kämpfen und mussten sich nur dem italienischen Bestfighter Team des Veranstalters geschlagen geben. Im Team waren: Katharina Köhlmeier, Koray Güngörmez, Rasul Salamov, David Wolf und Alexander Lotz. Sie holten sich verdient die ersten Bronzemedailles.

Am Samstag dann die Einzelkämpfe (Pointfighting) und hier ereignete sich wahrlich eine Sensation. Alle 9 angetretenen Bregenzer Kinder holten sich eine Medaille. Dieses stark frequentierte Turnier mit Klassen bis zu 40 Personen war eine sehr hohe Messlatte und das Bregenzer Trainerteam Klopfer / Folladori war wahrlich überrascht über so hohe Bestleistungen. Luisa Salamova und Koray Güngörmez konnten ihre Klasse ganz klar gewinnen und sich den 1. Platz sichern. Katharina Folladori und David Wolf holten sich jeweils den hervorragenden 2. Platz ihrer Klasse. Katharina Köhlmeier, Laura Folladori, Alexander Lotz, sowie Rasul und Ramzan Salamov mussten sich nur den Klassensiegern geschlagen geben und holten alle Bronze.

Das ist der mit Abstand größte Erfolg, den das Kinderteam je erbracht hatte - .....ein wahrer Medaillenregen! Aber es sollte noch besser werden. Während der Harder Staatsmeister Junioren - Umut Iscen - gegen den italienischen Favoriten knapp in der 2 Runde ausschied (6. Rang), konnte sich Dominik Meyer über eine weitere Sensation freuen. Der Münchner schlug den Bestfighter Star Domenico de Leo mit 2 Punkten Vorsprung und sorgte fast für den Stillstand aller 12 Wettkampfflächen, da es die Italiener mit dem Verlieren nicht immer leicht haben. Aber es half nichts, er gewann. Leider war der Vortrieb, mit vielen italienischen Kampfrichtern die gerne weg sahen, im 3. Kampf dann gestoppt und er wurde dennoch 3. in der Schwarzgurtklasse.

Auch der Trainer selbst - Harald Folladori wollte es nach dem letzt jährigen Erfolg noch einmal wissen und wurde erneut bei der starken Mastersklasse 3.- so endete ein ebenso erfolgreicher 2. Wettkampftag.

Der Sonntag brachte dann noch einmal den letzten Medaillenregen auf unsere Sportler. Der Leichtkontakttag wurde eröffnet. Es begann mit Katharina Köhlmeier die bereits ihre 3 Bronze Medaille erkämpfen konnte, gefolgt von Katharina Folladori, die die Silber Medaille gewann. Darauf folgte Rasul Salamov - nach einem harten Fight mit einem Iren konnte er ebenso auf den 3 Rang vorstoßen.

Diese Erfolgsbilanz ist sicher nicht mehr zu überbieten und das Team konnte sich trotz schlechter Organisation und sehr italienisch bezogenen Referees wirklich freuen. Die Weichen sind wieder gestellt und die Nachwuchsarbeit der letzten 5 Jahren macht sich nun bezahlt.

Pechvogel war Tirza Müller sie erreichte zwar den 3. Rang, konnte aber nicht weiter kämpfen, da das Team um 17 Uhr abreisen musste, um am Montag wieder im Ländle zu sein. Nach 14 Stunden Fahrt (normal 6,30 h) mit Stau und zähen Verkehr war das Team sicher um 6:45 wieder zu Hause.

Danke an den Betreuerstab von Daniela Klopfer - Daniel Stampf, Peter Wolf und Sultan Salamov. Unsere Schiedsrichterin Isabelle Bologna, Wolffi Holztratter für die Hilfe und unserer Verbandsärztin DDr. Andrea Namini –Held für ihre aufopfernde Betreuung sowie an das ganze Kampfteam mit Trainer .....  
ihr wart Weltklasse!

